Allianz Esa

Kurzinformation

Technische Versicherung – Montageversicherung

Individuell und vollumfassend

Die Montageversicherung ersetzt Schäden, die während der Montagezeit und dem anschließenden Probebetrieb durch unvorhergesehene Beschädigungen oder Zerstörungen an und Verluste von versicherten Sachen entstehen.

In erster Linie richtet sich der Versicherungsbedarf nach den im Liefervertrag vereinbarten Haftungsregelungen zwischen Besteller und Auftragnehmer.

Montage

Umfang/Leistungen:

- Allgefahrendeckung: Versichert sind alle Gefahren, soweit sie nicht bedingungsgemäß ausgeschlossen sind.
- Schäden durch Gewässer oder durch Grundwasser, das durch Gewässer beeinflusst wird, sind in der Montageversicherung mitversichert.

Versicherungsdauer (Phasen) der Montageversicherung:

Die Erprobung/der Probebetrieb sind die kritischsten Phasen mit dem höchsten Risikopotenzial. Spätestens in dieser Phase zeigen sich die Folgen von Montage-, Konstruktions- und Materialfehlern.

Optional: Transportwege/Vorlagerplätze → **Montagetätigkeit** → **Probebetrieb** → **Optional: Nachhaftung für Montagetätigkeit** (Visit/Extended Maintenance)

Optional: Montage-Betriebsunterbrechungsversicherung

Sinnvolle Ergänzungen der Montageversicherung:

Transportwege/ Vorlagerplätze	– Transport und Lagerung von Montageteilen zwischen den im Versicherungsvertrag bezeichneten räumlichen Bereichen. Die versicherten Anlagenteile sind während der Vorlagerung in einem abgeschlossenen Raum eines Gebäudes/eines abgeschlossenen Containers – mit VdS-anerkannter Containersicherung (Verband deutscher Sachversicherer) geschützt. Das Betriebsgelände des Herstellers von Montageobjekten gilt nicht als Vorlagerplatz. Als Vorlagerplatz gelten Bereiche, die zum Montageort (Versicherungsort) gehören bzw. sich in der Regel in deren unmittelbarer Nähe befinden.
Entladerisiko/ Erstentladung Montageobjekten	– Nach erstmaligem Abladen der Montageobjekte am Versicherungsort beginnt der Versicherungsschutz der Montageversicherung. Das Entladerisiko trägt in der Regel der Lieferant – für ihn versicherbar über eine Transportversicherung/ Verkehrshaftungsversicherung. Bei Bedarf kann das Entladerisiko auch in die Montageversicherung eingeschlossen werden.
Visit Maintenance	– Nachhaftung: Während der vereinbarten Nachhaftungszeit wird für Schäden an den versicherten Sachen Entschädigung geleistet, die durch Nacherfüllungsarbeiten verursacht wurden.
Extended Maintenance	– Erweiterte Nachhaftung beinhaltet die Visit Maintenance. Zusätzlich wird während der vereinbarten Nachhaftungszeit Entschädigung für die während der Montage gelegten und nach Abnahme verwirklichten (festgestellten) Schäden geleistet.
Montage-Betriebsunterbrechung	– Entschädigt wird der Unterbrechungsschaden (fortlaufende Kosten und Betriebsgewinn), sofern die geplante Einsatzmöglichkeit des Montageobjektes durch einen versicherten Sachschaden verzögert oder beeinträchtigt wird.

Begriffe/Erläuterungen:

Versicherte Sachen	Alle Lieferungen und Leistungen für die Errichtung des im Versicherungsvertrag bezeichneten Montageobjektes.
Zusätzlich versicherbare Sachen	Im Rahmen der Erstrisikosumme sind Montageausrüstung und fremde Sachen (fremd sind Sachen, die nicht Teil des Montageobjektes oder der Montageausrüstung sind) zusätzlich versicherbar.
Versicherungssumme	Die Grundlage ist der Kontraktpreis für das Montageobjekt einschließlich der Bezugskosten (Fracht-, Montage- und Zollkosten sowie der Gewinn). Mindestens jedoch sind die Selbstkosten (ohne Gewinn) zu berücksichtigen. Sofern der Kontraktpreis nur die Arbeitsleistung beinhaltet, ist der Neuwert des Montageobjektes dem Kontraktpreis zuzurechnen. Gleiches gilt bei De- und Remontagen. Auch hier ist zusätzlich zum Kontraktpreis der Neuwert des gebrauchten Montageobjektes zu berücksichtigen.

Zusätzlich versicherte Kosten auf Erstes Risiko:

bis 5.000 EUR
- Luftfrachtkosten
- Aufräumungskosten
- Arbeits- und Eilfrachtzuschläge
- Montageausrüstung
- Bergungskosten
- Erd- und Bauarbeiten
- Fremde Sachen

Versicherte Interessen:

- Besteller von Anlagen einschließlich aller Unternehmer, die an dem Vertrag mit dem Besteller beteiligt sind (inklusive Subunternehmer).
- Montageunternehmen einschließlich aller Subunternehmer, die an dem Vertrag mit dem Unternehmer beteiligt sind. Das Bestellerinteresse kann mitversichert werden.

Zielgruppen:

- Montageunternehmen, welche Maschinen oder maschinelle und elektrische Einrichtungen und Anlagen montieren (Auftragnehmer).
- Betriebe, welche für die Montage von Maschinen oder maschinellen und elektrischen Einrichtungen und Anlagen Montageunternehmen beauftragen (Besteller) oder diese Montagen im eigenen Betrieb selbst ausführen.

Schadenbeispiele

Verwendung falscher Verbindungsschrauben

Nach der Montage eines Ladegeräts wurde während des Probebetriebes aufgrund falscher Verbindungsschrauben der Ausleger aus der Verankerung gerissen.

Folgen für den Kunden:
- Austausch des beschädigten Auslegers und Instandsetzung des Ladegeräts
- Verzögerung der Inbetriebnahme um mehrere Wochen
- Gesamtschadenhöhe: **120.000 EUR**

Entlüftungsventil öffnete sich nicht beim Probebetrieb

Ein Entlüftungsventil wurde durch einen Mitarbeiter beim Probebetrieb nicht geöffnet, wodurch der Behälter implodierte.

Folgen für den Kunden:
- Neuanfertigung des Behälters, zeitlicher Verzug von vier Monaten
- Gesamtschadenhöhe: **50.000 EUR**

Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Versicherungssumme von 1.500.000 EUR

Mitarbeiter der Montagefirma hatten während der Errichtung der Photovoltaikanlage die Solarpanels unsachgemäß über die Ständer des Anlagenunterbaus geschoben. Dabei wurde eine hohe Anzahl von Kollektoren beschädigt. Eine Reparatur war nicht möglich.

Folgen für den Kunden:
- Austausch der Solarpanels und Verzögerung der Inbetriebnahme, da zusätzlich die Lieferung von Ersatzteilen gestört war
- Ertragsausfall für den Betreiber der Photovoltaikanlage für die Zeit der Beschaffung der Kollektoren und der Reparatur
- Gesamtschadenhöhe: **115.000 EUR**

Für Versicherungslösungen z. B. bei Kontraktsummen größer 3.000.000 EUR, Montagedauer über zehn Monaten in Deutschland bzw. sechs Monaten in der EU, Montagen außerhalb der EU und individuelle Anforderungen unterstützt Sie unser qualifiziertes Underwriting.

MMS--812220 (01V) PDF.1.22